



Entspannen auf der Elde bei Plau © TMV / Kirchhessner

### Touristische Ansprechpartner vor Ort

Grid of contact information for various tourism centers and associations, including Huis des Gastes Tourist-information, Stadtinformation Lübz, and others.

Grid of contact information for tourism associations like Tourist-Info Plau am See, Naturpark Nossentiner / Schwinzer Heide, and others.

Grid of contact information for tourism centers like Tourist-Info Sternberg, Tourist Info Amt Wittenburg, and others.

Grid of contact information for museums like Muesum „Altes Küsterhaus“ and PAHLHUUS, Infozentrum des UNESCO-Biosphärenreservates Schaalsee.



Wariner See © A. Vones

### Anbieter für Touren und Verleih

Main table listing various tour and rental providers across different regions like Müritzer-Elde, Schwerin, and Plauer See. Columns include Revier, Kontakt, Angebot, Service & Verleih, and phone/websites.



Storkanal in der Lewitz © Maik Zitz

### 10 Goldene Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur

Das Bewegen in „freier Natur“ ermöglicht ganzheitliches Erleben und Erholen. Allerdings ist Sorge zu tragen, die Tier- und Pflanzenwelt während des Paddelns nicht erheblich zu stören oder dauerhaft zu schädigen.

#### 1. Befahrensregeln

Informieren Sie sich vor Beginn der Kanutour über die aktuellen Befahrensregeln von Paddelrevieren zum Schutz von Flora und Fauna.

#### 2. Lebensräume

Nähern Sie sich auch von Land her nicht Röhrichtbeständen, Schilfgürteln und allen sonstigen dicht und unübersichtlich bewachsenen Uferbereichen.

#### 3. Abstand halten

Halten Sie einen ausreichenden Abstand zu Vogelansammlungen auf dem Wasser. Beobachten und fotografieren Sie die Tiere möglichst nur aus der Ferne.

#### 4. Starten und Anlanden

Benutzen Sie beim Starten und Anlanden die dafür vorgesehenen Plätze (z. B. Ein- und Aussetzstellen, Wasserwanderrastplätze).

#### 5. Lärm vermeiden

Achten und schätzen Sie die Eigenart und Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt, um den Erlebnis- und Erholungswert nicht zu schmälern!

#### 6. Sauberes Wasser

Müll hat in der Natur nichts zu suchen! Helfen Sie bitte, das Wasser und die Ufer sauber zu halten, und nehmen Sie Ihren Müll wieder mit.

#### 7. Lagerfeuer

Das Entfachen von offenem Feuer ist nur auf den ausgewiesenen Stellen gestattet. Bitte beachten Sie hierbei die Brandschutzregeln.

#### 8. Sensible Bereiche

Unterlassen Sie das Einfahren in Röhrichtbestände, Schilfgürtel und alle sonstigen dicht und unübersichtlich bewachsenen Uferbereiche.

#### 9. Übernachten

Übernachten Sie bitte nur auf offiziellen Wasserwanderrastplätzen. „Wildes Campen“ ist zum Schutz der Natur im gesamten Paddelrevier nicht gestattet!

#### 10. Vorbild sein

Machen Sie sich diese Regeln zu eigen. Sorgen Sie dafür, dass diese Kenntnisse und Ihr eigenes vorbildliches Verhalten gegenüber der Umwelt auch an die Jugend und andere Wassersportler weitergegeben werden.



Rast im Sternberger Seenland © A. Vones

Verändert und angepasst für die Wasserwanderwege im Naturpark Sternberger Seenland nach den „10 Goldenen Regeln“ des Deutschen Kanuverbands in Zusammenarbeit aller Wassersportverbände auf Anregung des Bundesverkehrsministeriums.



www.mecklenburg-schwerin.de/paddeln



Paddler auf der Oberen Warnow © Touristinfo Sternberg / T. Clauß

### Sternberger Seenland mit Warnow und Mildenitz Abenteuer Durchbruchstal

Aufgetürmte Biberburgen, vorbeihuschende Gebirgsstelzen und dichte Blätterdächer uralter Bäume. Hier wird es urig. Die Wasser der Warnow und Mildenitz fließen mal stetig, mal wild und graben sich mit der Geduld der Natur beständig tiefer in die Durchbruchstäler hinein.

Die Warnow entspringt bei Grebbin nördlich von Parchim und mündet nach mehr als 150 km bei Warnemünde in die Ostsee. Bei ausreichendem Wasserstand ist die Warnow für geübte Kanuten und Paddler auf etwa 115 km fahrbar.

Unbedingt machen: Den Ausblick vom Turm der Sternberger Stadtkirche auf die umliegenden Seen genießen!

- vielerorts Mietstationen für Kanus, Kajaks oder Paddelboote
Spezielle Rastplätze für Wasserwanderer gibt es zum Beispiel in Vorbeck, Weitendorf, am Sternberger See sowie in Eickhof, Rühn und Bützow
Befahrensregeln beachten
Einige Kanuverleiher bieten selbst im Winter Touren an
Anbieter für Touren und Verleih, siehe Tabelle: 2 / 7 / 8 / 13 / 15 / 17 / 22 / 23 / 24 / 25

Die Befahrbarkeit ist abhängig vom Pegelstand. Aktuelle Pegelstände unter: www.warnow-pegel.de

### Plauer See

Das Eldorado für Wassersportler und Wasserratten

Die charmante Flößerstadt am Westufer des Plauer Sees bietet mit ihrem modernen Wasserwanderrastplatz eine ideale Basis für Entdeckungen im Plauer Seenrevier an und lockt abends mit gemütlicher Gastronomie entlang der Stadtpromenade.

Hühnerleiter Plau am See, an der Elde © KanuTeam Plau, H. Silbermann



Mit seinen breiten naturnahen Ufern und ruhigen Buchten bieten der See ein sicheres Zuhause für Adler, Eisvogel, Beutelmäuse, Kranich, Rohrdommel und Fische.

Über die Müritz-Elde-Wasserstraße bestehen Verbindungen zum Kölpinsee, zum Fielesensee und zur Müritz im Osten sowie zur Elbe im Westen.

Wer die Welt gerne von oben betrachtet, sollte unbedingt die drei Türme in Plau am See besuchen. Der Blick vom Burgturm, Kirchturm und Leuchtturm in der Abenddämmerung auf den See ist unbezahlbar.

- Plauer See – das Tor zur Müritz
Rundtouren verschiedener Länge möglich
Fläche: 39 km² (Länge 14,2 km, Breite 4,8 km)
attraktive Ortschaften am See
keine Schluesen
Naturparadies und sehenswerte Orte
Anbieter für Touren und Verleih, siehe Tabelle: 1 / 13 / 15 / 17 / 19

Kanucamp © TMVS, P. Frischmuth



## Paddelreviere in Mecklenburg-Schwerin

Zwischen den Metropolen Hamburg und Berlin erstreckt sich ein ausgesprochen abwechslungsreiches Wasserwegenetz, das sich mit seinen unzähligen Flusskilometern, urwüchsigen Wasseradern, schnurgeraden Kanälen und traumhaften Seen ideal zum Paddeln eignet. Drumherum liegen idyllische Landschaften, spannende Orte und zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Sowohl actionverliebte Abenteurer als auch ruhige Naturgenießer finden hier sicher ihr persönliches Lieblingsrevier. Nicht umsonst gehört es zum **„Blauen Paradies“** – Europas größtem Binnenwassersportrevier.

## Elbe, Sude und Nebenflüsse

In Mecklenburgs äußerstem Südwesten beginnt das **UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe**. Traumhafte Natur zieht staunende Blicke auf sich. Ursprüngliche Auenwälder, kiefernbestandene Binnendünen, seltene Pflanzen und Tiere – wie der Weißstorch oder Europas größtes Nagetier, der Elbebibber – sind hier zu Hause.

Die Elbe ist Deutschlands drittgrößter Strom und eine der letzten intakten Stromlandschaften Mitteleuropas. Die Einfahrt von der Elbe in die mecklenburgischen Gewässer bewacht seit jeher die Festung von Dömitz. Die historische Festungsstadt mit ihrer Altstadt und auch die umliegenden Gemeinden blicken auf eine bewegte Vergangenheit zurück.

- erstreckt sich auf einer Länge von ca. 65 km entlang der niedersächsischen Grenze von der Fliesenstadt Boizenburg im Norden bis zur Festungsstadt Dömitz im Süden
- zahlreiche Nebenflüsse, steile Elbuferhänge und sandige Binnendünen
- Elbe ganzjährig befahrbar, ebenso Sude zwischen Brömsenberg und Gößlow
- vom 01.03. bis zum 30.06. sind die Fließgewässer (z. B. Sude und Löcknitz) nicht befahrbar
- geführte Paddelekskursionen möglich
- Anbieter für Touren und Verleih, siehe Tabelle: 5 / 12 / 15

Gruppe Paddler auf der Sude © Biber „Jesse“ Tours



## Müritz-Elde-Wasserstraße

*Paddeln mit kultureller Note*

Die Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW) verbindet als kleiner, schiffbarer Kanal die Elbe mit den großen Seen der mecklenburgischen Seenplatte. Verschiedene Landschaften, waldige Ufer, charmante Orte und Städtchen sowie gut ausgestattete Wasserwander- und Rastplätze sorgen für Abwechslung beim Paddeln zwischen Dömitz und Plau. Von der Elbe aus geht es durch die **Griese Gegend**. Benannt nach der markanten grauen Farbe des sandigen Bodens ist die Region zwischen **Dömitz, Grabow, Ludwigslust** und **Hagenow** eine herbe Schöne mit stillen Kiefernwäldern, Mooren und Wiesen. Im Herbst werden Heidelandschaften zu blühenden Teppichen. Besonders reizvoll ist die Altstadt von Grabow mit ihren bunten Fachwerkhäusern. Der Ort ist vor allem für seine „Küsschen“ bekannt, die Sie unbedingt probieren sollten. Grabow, aber auch Malliß und Neu Kalliß überraschen mit imposanten Industriebauwerken aus dem 19. Jahrhundert. Bergbaustollen für Braunkohle- und Salzabbau, eine Schausaline mit Gradierwerk oder der idyllische Bausch-Park aus der Gründerzeit sind zu sehen.

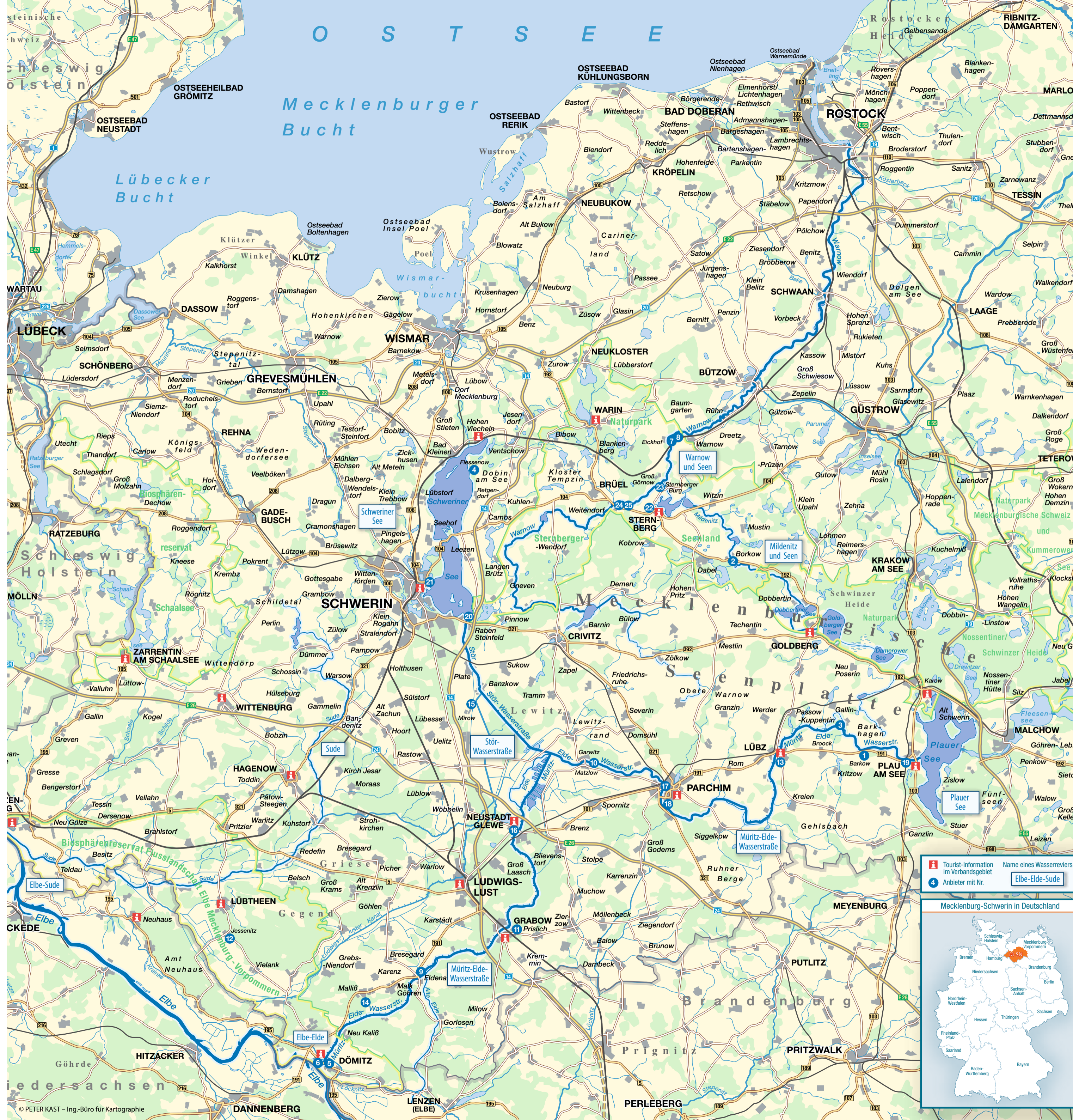
Ab **Neustadt-Glewe** schlängelt sich die Müritz-Elde-Wasserstraße durch die scheinbar unberührte Natur der **Lewitz**, wobei die ländliche Stille nur durch munteres Vogelgezwitscher und die Rufe der Kraniche unterbrochen wird. Nach wenigen Kilometern kommt das sogenannte „Elde-Dreieck“. Bei Stromkilometer 56,7 zweigt sich der Störkanal von der Müritz-Elde-Wasserstraße ab und führt nach Norden in den Schweriner See. Die Müritz-Elde-Wasserstraße bahnt sich jedoch weiter ihren Weg in Richtung Osten. Bis zum Plauer See sind es von hier zirka 60 Stromkilometer.



An der Burg Neustadt-Glewe © www.mediaserver.hamburg.de, www.imagefoto.de

In Mäandern windet sich die Müritz-Elde-Wasserstraße zwischen **Parchim** und **Plau am See**. Ihre kurvenreichen und dicht bewachsenen Ufer versprühen einen Hauch von ruhiger Wildnis. Kleine Orte wie das idyllische **Neuburg** und **Burow** liegen im Naturschutzgebiet. Immer wieder passieren Sie auf der Fahrt die Einmündungen der Altarme der Elde. Diese stehen überwiegend unter Schutz und eröffnen für Paddler unberührte Wasserwelten.

- 180 Wasserkilometer
- Elde-Dreieck – Abzweig Störkanal in Richtung Schweriner See
- vorbei an sehenswerten Orten mit Innenstadthäfen und charmanten Altstädten
- durch abwechslungsreiche Landschaften, Natur- und Vogelschutzgebiete
- Tour mit 17 Schleusen und Kanälen
- zahlreiche Rastmöglichkeiten
- Anbieter für Touren und Verleih, siehe Tabelle: 1 / 3 / 5 / 6 / 9 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / 18 / 19



Anlanden im Schweriner Seenland © Andreas Duerst/STUDIO 301

## Stör-Wasserstraße

*Die ruhige Gerade*

Südlich von Schwerin durchfließt die Stör-Wasserstraße (Stw) das Landschafts- und EU-Vogelschutzgebiet **Lewitz**. Trockenwiesen, Sümpfe, riesige Weiden und Wälder sind durchzogen von einem Labyrinth aus Kanälen, Fischteichen und Gräben. Ein Eldorado für Naturfreunde, denn mit etwas Glück lassen sich vom Wasser aus Biber, Eisvögel, Adler, Reiher und zahlreiche Arten von Wasservögeln beobachten. Besonders im südlichen Teil ist die Landschaft weit und offen, der Kanal verläuft schnurgerade. Ab Bankzow strebt der Fluss dann in sanften Kurven ruhig durch das Störtal bis zur Mündung in den **Schweriner See**. Urige Dörfer mit alten Bauernhäusern, Freilichtmuseen und schmucken Kirchen erwarten Sie bei einem Landgang in Bankzow oder Plate. Auf thematischen Rundwanderwegen lernt man die Region bestens kennen.

- 20 Wasserkilometer
- Schleuse Bankzow mit Hub 1,79 m
- geringe Strömung
- Motorbootverkehr beachten
- Anbieter für Touren und Verleih, siehe Tabelle: 4 / 10 / 15 / 16 / 17

## Schweriner See

*Paddeln mit Schlosblick*

Obwohl auf den Seen **Schwerins** nahezu alles möglich ist – ob Segeln, Surfen, Floßen, Tauchen, Angeln, Bootfahren oder Paddeln – sind diese als Wasser- und Segelrevier noch weitestgehend unbekannt. Das Herzstück der Schweriner Seenlandschaft ist der **Schweriner See**. Der 63 km<sup>2</sup> große See, an dessen südwestlichem Ufer sich malerisch das Schloss und die Silhouette der Schweriner Altstadt erheben, gilt als eines der attraktivsten Binnenreviere Deutschlands – nicht zuletzt, weil hier Anlegen mit Schlosblick möglich ist. Historische Bauwerke, Gärten und Parks, Straßencafés und Restaurants sind in direkter Nähe zu den Anlegestellen zu finden und laden ein, sich einmal kurz die Beine zu vertreten.

Stand-Up-Paddling auf dem Schweriner See © O. Borchert



Ziegelwerder, Kaninchenwerder und Lieps – das sind die Namen der Inseln, die aus dem Schweriner See ragen. Während Ziegelwerder und Lieps nur für ihre Bewohner – wie zum Beispiel Fischadler, Kraniche oder Eisvögel – zugänglich sind, kann die verwunschene Insel Kaninchenwerder angesteuert und besucht werden. Von hier aus bietet sich ein unvergesslicher Panoramablick auf Schwerin.

- Fläche: 63 km<sup>2</sup> (Länge 21 km, Breite 6 km)
- drittgrößter Binnensee Deutschlands
- Rundtouren möglich
- Schwerin ist durch weitere verbundene Gewässer wasserseitig „erfahrbar“
- zahlreiche attraktive Ortschaften am Innen- und Außensee mit Anlegemöglichkeiten
- teilweise europäisches Vogelschutz- und FFH-Gebiet
- Anbieter für Touren und Verleih, siehe Tabelle: 4 / 15 / 17 / 20 / 21 / 23

### Tipps für Landgänge

Tourenvorschläge, Etappenbeschreibungen und Tipps für Landgänge finden Sie unter:



[www.mecklenburg-schwerin.de/paddeln](http://www.mecklenburg-schwerin.de/paddeln)

Abenteurer Alte Elde © Lewitzcamp M. Gurtler

